

Nachruf für Prof. Dr. med. habil. Ralf Gahr

* 14. Juni 1952

† 2. August 2020

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tod unseres Kollegen Prof. Dr. med. habil. Ralf Herbert Gahr erhalten, der am 2. August 2020 von uns gegangen ist. Prof. Gahr hat der Medizin über Jahrzehnte hinweg als leidenschaftlicher Unfallchirurg gedient und als Visionär viele Kollegen geprägt.

Prof. Dr. Ralf Gahr, geboren am 14. Juni 1952 in Dortmund, studierte von 1970 bis 1976 Humanmedizin in Köln und in London. Nach seiner Weiterbildung zum Facharzt für Chirurgie am Städtischen Klinikum Dortmund spezialisierte er sich auf dem Gebiet der Unfallchirurgie und wurde 1986 zum Oberarzt an der Unfallklinik Dortmund ernannt.

Über Jahrzehnte war Prof. Gahr hoch engagiert dem Rettungsdienst verbunden, erst als Notarzt, später viele Jahre als Leitender Notarzt.

Im Jahr 1993 übernahm Prof. Gahr die Leitung der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Städtischen Klinikum St. Georg Leipzig. Hier durften wir ihn als einen vor Taten drang und Visionen sprühenden Kollegen kennenlernen, der mit Energie, Fleiß und Ausdauer die Klinik erweiterte, modernisierte und als einer der ersten in Deutschland ein interdisziplinäres Traumazentrum ins Leben rief. Prof. Gahr leitete das Traumazentrum bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2016. Prof. Gahr war sein Berufsleben lang wissenschaftlich aktiv. 1997 habilitierte er sich an der Universität Leipzig. Im Jahr 2000 wurde ihm eine Ehrenpro-



Prof. Dr. med. habil. Ralf Gahr

fessur der Universität Skopje in Mazedonien verliehen und im Jahr 2008 wurde er zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Leipzig ernannt.

Er bereicherte die medizinische Wissenschaft als Herausgeber verschiedener Fachbücher, mit zahlreichen Buchbeiträgen, einer langen Reihe von Publikationen und über 500 Vorträgen auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen. Darüber hinaus war er Mitbegründer der PubMed-gelisteten Zeitschrift „GMS Interdisciplinary Plastic & Reconstructive Surgery DGPW“ im Jahre 2012 und war seitdem als Editor-in-Chief tätig.

Sein berufspolitisches Engagement war groß. So war er beispielhaft seit 2008 Vorstandsmitglied der DGPW, im Jahr 2010 Präsident dieser Gesellschaft und seit 2011 ihr Generalsekretär.

Prof. Gahr hat sich ein Berufsleben lang für die Belange der berufsgenossenschaftlichen Unfallversorgung eingesetzt. Als beratender Arzt und Gutachter war er hier ein gefragter Sachverständiger. Seine umfassende Erfahrung im Gutachtenwesen führte folgerichtig in die Gründung eines gefragten medizinischen Gutachteninstitutes.

Wichtig ist uns aber im Besonderen, auch den Menschen Prof. Gahr zu würdigen. Denn seine humanistische Bildung, sein Interesse für Kunst, Literatur und Musik, seine langjährige und erfolgreiche Karriere als Judoka, aber auch der Spaß an schönen und durchaus schnellen Autos sind untrennbar mit diesem humorvollen, interessanten und interessierten Gesprächspartner verbunden. Und für alle, die bei ihm ausgebildet worden sind oder mit ihm zusammengearbeitet haben, blieb er ein Leben lang ein verlässlicher und immer präserter Ansprechpartner und Berater.

Wir möchten seiner Frau, die ihm ein Leben lang zur Seite gestanden hat, und seinen Kindern, die beide erfolgreich eine medizinische Laufbahn eingeschlagen haben, unser Beileid aussprechen und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und viel Kraft. Und wenn es in der Trauer auch schwerfällt, sie können stolz auf das erfüllte Leben ihres Ehemannes und Vaters blicken. ■

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mohamed Ghanem,
MBA, Leipzig
Prof. Dr. med. Christoph-Eckhard Heyde, Leipzig